

# Experteninterview

Case: MTU-Wiki  
Befragter (B): Mike Dietrich  
Interviewer (I): Anja Ebersbach  
Datum: 16.04.2020 11:00 (Aufnahme hat nicht funktioniert)  
und 17:04. 10:00 Uhr  
Ort: Skype

1	[Begrüßung]
2	I: So, ich würde jetzt einfach nochmal alles zusammenfassen, damit ich es sozusagen als Quelle habe, was ich von gestern mitgenommen habe, wenn noch irgendetwas zu ergänzen ist. Dann wäre es super, wenn du es einfach mit einwirfst. Oder wenn ich etwas falsch verstanden habe. #00:02:10#
3	B: Jo, klar. #00:02:16#
4	I: Angefangen hatten wir mit MTU selber, ich hatte dich gefragt, wie MTU aufgebaut ist. Du hattest mir gesagt, dass ihr im Headquarter sitzt in München, aber auch weltweit noch Niederlassungen gibt. Ihr habt hauptsächlich etwas mit der polnischen Niederlassung zu tun habt. Firmensprache ist Deutsch. Logischerweise zu Kommunikationszwecken und durch die verschiedenen Standorte spielt polnisch und englisch auch eine große Rolle. Ich habe dich dann gefragt, was für eine Rolle du spielst. Du hast mir dann gesagt, dass ihr 2009 dieses WikiProjekt und WikiFarmen eingeführt habt, damals mit deiner Chefin zusammen. Du warst dort zwei Jahre in der Firma zu dem Zeitpunkt und ihr habt mit MediaWiki angefangen. Deine Aufgabe war die technische Betreuung des Ganzen. Es ging von Maintenance zu Programmierung von Extensions etc. Von Anfang an war es so, dass es für die technische Dokumentation vorgesehen war. #00:02:34#
5	B: Genau. Aber bei der technischen Dokumentation musst du aufpassen. Da gibt's eine eigene Abteilung, die so etwas macht. Und dann eher für Dokumentation. #00:04:00#
6	I: Aha, also unter technische Dokumentation versteht ihr wahrscheinlich das, was ihr nach außen gebt oder so also eher redaktionell. #00:04:10#
7	B: Ja einmal das oder bzw. auch die Zeichnungen verwalten und die Unterlagen zum Triebwerk etc. #00:04:15#
8	I: Die wahrscheinlich auch eine andere Qualitätssicherung brauchen, nehme ich mal an. #00:04:28#
9	B: Ja, dafür hast du ein PLM System. #00:04:32#
10	I: Genau, und das Wiki ist im Prinzip ein Unterstützungstool für die Entwickler, die nebenher die Softwareerstellung dokumentieren wissen. Für sich. #00:04:36#
11	B: Genau Softwareerstellung, Businessprozesse bis hin zu echten Knowhow-Inhalten als quasi Wissensdokumentation. #00:04:52#

12	I: Aber es sind richtige Expertenwikis? Es ist nichts, wo man sagen kann, da werden Sachen erklärt, für jemand der noch kein Vorwissen hat? #00:05:08#
13	B: Teilweise, in ein paar Wikis wo es sowas wie Einarbeitungspläne für Studenten gibt. Das haben wir auch. Also das wurde der Inhalt relativ flach gehalten. Aber dann schon auch sehr tiefgehend. #00:05:20#
14	I: Okay, du hast gesagt, dass ungefähr 90-100 Wikis, die ihr habt, ungefähr 90% auf Deutsch sind. Der Rest ist polnisch bzw. englisch. #00:05:42#
15	B: Genau. #00:05:57#
16	I: Mit Migration hattet ihr nicht so viel gemacht, also es gab keine großen Migrationsprozesse, sondern wenn dann hat man es eher händisch aus Word übernommen. Oder gleich angefangen im Wiki zu editieren. #00:05:59#
17	B: Genau. #00:06:22#
18	I: Es gibt keine festen Strukturen für die Inhalte. Die Wikis selbst haben alle das selbe Template wie du selber gesagt hast. Die Menüleiste kann man aber individuell gestalten. #00:06:23#
19	B: Also die Navigation. #00:06:40#
20	I: Ja genau die linke Navigation, nehme ich mal an. Aber in den Inhalten gibt es keine Vorgaben das man dort sozusagen schon solche Templates/Strukturtemplates reingebaut hat. Das man sozusagen sagt das jeder Artikel gleich aufgebaut sein muss. #00:06:42#
21	B: Nee, also paar Wikis haben das für sich so definiert. Das hatte ich auch mal so mitgekriegt. Aber von uns generell als Betreiber nix. Also wer Bock drauf hat, kann sich sein Wiki so machen. Aber die meisten sind eher so „Hauptsache der Inhalt“. #00:07:00#
22	I: Du hattest auch erzählt, dass ihr auch andere Lösungen habt, für diesen Use Case im Prinzip, wo die Leute eben zum Beispiel Confluence verwenden oder andere Lösungen wie SharePoint oder so? #00:07:32#
23	B: Genau, SharePoint kommt und Confluence halt leider #00:07:53#
24	I: Die Inhalte sind logischer Weise Eigentum von MTU und wahrscheinlich wird in eurer Branche besonders darauf geachtet, dass dort nichts nach außen dringt. Oder? #00:08:00#
25	B: Genau. Ganz, ganz hart abgegrenzt sowohl nach draußen als auch intern. Also du kommst halt nur weil du MTU-Mitarbeiter bist, noch lange nicht an die Inhalte ran. Das System ist nämlich imminent wichtig. #00:08:26#
26	I: Hatten wir gestern darüber gesprochen, dass sich die Inhalte der verschiedenen Sprachen unterscheiden? #00:08:44#
27	B: Äh ne, da müsste ich auch passen. Wobei ich denk, der Grundnutzen für eine Wissensdokumentation ist überall, wo du hinschaust, gleich. Da denke ich eher das nutzen die Leute halt, weil es keine harte Ansage gibt und es macht sowieso schon jeder wie er es denkt. #00:09:07#

28	I: Das ist ja auch das Gute an Wikis und der Sinn und Zweck daran. Dass man gewisse Freiheiten hat. #00:09:34#
29	B: Ja das war mir damals bei der Einführung extrem wichtig, ich wollte den Leuten halt keine Vorgaben machen. Eher so das ganz Offene, nach dem Motto „nimm es dafür wofür es dir taugt und was du kannst, dann kommt es am besten zur Geltung“ #00:09:43#
30	I: Ja, verstehe. Nichtsdestotrotz gibt es wörtliche Übersetzungen drinnen, wenn es notwendig zu sagen ist: das ist jetzt eine sehr gute deutsche Seite oder es ist eine sehr gute polnische Seite. Dann übersetzt ihr die in Form von SubPages. Ich habe es nicht mehr ganz zusammengekriegt: du hast gesagt, dass der Fluss an Sprachen auch sehr häufig vom Polnischen ins Deutsche ist, oder? #00:10:01#
31	B: Je nach dem, wem das Wiki mehr oder weniger gehört und wer praktisch der Initiator war. Also wenn die Polen jetzt angefangen haben, Inhalte hochzustellen, dann machen die es zunächst in Polnisch. Wenn die deutschen Kollegen dann mitarbeiten, übersetzt man halt dann entweder auf Deutsch oder mal einigt sich irgendwann auf Englisch. Ich glaub trotzdem es ist mehr Englisch wie Deutsch und Polnisch. Man geht eher dann aufs Englische als gemeinsamen Nenner als dass man sich groß einen abquält wegen Deutsch/Polnisch. #00:10:49#
32	I: Und für Sachen, die dann perfekt sein müssen, habt ihr dann einen Sprachdienst der das macht, oder? #00:11:38#
33	B: Sprachdienst genau ja #00:11:43#
34	I: Die dürfen auch auf das Wiki zugreifen oder wie macht ihr das. #00:11:45#
35	B: Die kriegen die Inhalte geschickt. Wie bei anderen Systemen auch, schickst du eine Word-Datei und dann schickt er dir halt den übersetzten Text wieder zurück. #00:11:53#
36	I: Alles klar okay. #00:12:04#
37	B: Weil die ja gezielt nur auf die Information zugreifen dürfen, die sie übersetzen sollen. #00:12:06#
38	I: Ja, das passt in die Policy rein. Wie ist denn das mit Diskussionsseiten, nutzt ihr sowas? #00:12:15#
39	B: Ja haben wir, ich glaube wir hatten 5 Stück gehabt, die über alle Wikis gefüllt waren. Also wo Inhalt drauf war. Um ehrlich zu sein, nöö gar nicht. Ich glaub, das ist das nutzloseste Feature am ganzen Wiki. Für uns zumindest. Passt auch nicht in die Firmenkultur, weil wenn ich diskutieren will, mach ich die Tür auf, geh in das Nachbarbüro und diskutiere. Also die Leute greifen mal zum Hörer, also die reden dann wirklich miteinander. Als würde man jetzt auch nicht ausdiskutieren und solche Sachen. #00:12:23#
40	I: Ja das ist ja schön eigentlich. #00:13:15#
41	B: Ja das stimmt. Wir haben sie auch nie forciert. Ja, die sind halt da und wir haben sie nie behoben und der normale Austausch ist irgendwie finde ich sinnvoller. #00:13:17#

42	I: Wie ist denn das mit Ordnungssystemen, Kategorien und so weiter Namespaces? Nutzt ihr die? #00:13:32#
43	B: Namespace ist ganz ganz stark, dem Berechtigungssystem geschuldet und Kategorien sehr unterschiedlich. Von die werden gar nicht genutzt in Wikis bis hin zu jede Seite ist sauber in irgendwelchen Kategorien drinnen. #00:13:36#
44	I: Okay. #00:14:00#
45	B: Namespace haben fast alle Instanzen, vielleicht eine Handvoll, die gar keine haben. Und der Rest hat Minimum 1-2. #00:14:01#
46	I: Und dadurch das Ihr nicht richtig mehrsprachig seid, gibt's auch keine Übersetzungen nehme ich an, oder? #00:14:10#
47	B: Ne sollte der Namespace „Auto“ sein wird es im polnischen auch einfachen Auto sein. Genauso die Seitentitel. Ja das ist dann so ein Tod, wo man ganz locker mitstirbt wo man sagt ja, Pech. #00:14:15#
48	I: Ja geht ja auch nicht anders. #00:14:35#
49	B: Es würde schon gehen, aber dann müsste man einen fremdsprachigen Namespace aufbauen und die Seiten wirklich doppeln und dann über Verlinkung arbeiten. #00:14:38#
50	I: Ja, dann wird's aber komplizierter #00:14:48#
51	B: Ja, genau, dann lieber ganz pragmatisch bei sowas. #00:14:50#
52	I: Benutzt ihr eigentliche Portale? #00:14:57#
53	B: Was meinst du mit Portalen? #00:15:00#
54	I: Portale, wie bei der Wikipedia. Da ist zum Beispiel das Portal Theater und da wird alles Relevante zu dem Thema drauf angezeigt wie eine Zeitungsstarseite mit Verlinkung zu den entsprechenden Artikeln. #00:15:01#
55	B: Nee, sowas haben wir nicht #00:15:26#
56	I: So Sammelseiten, wo man schon so ein bisschen umschreibt für die Orientierung? #00:15:28#
57	B: Ja gut das sind dann die Einstiegsseiten, die sich die Leute unter Umständen aufbereitet haben. Da existieren schon in vielen Wikis Einstiegsseiten, die so ein bisschen aufbereitet sind, so mit Clustern und aufgehübscht das Ganze. #00:15:36#
58	I: Ja, das mein ich. #00:15:55#
59	B: Ja sowas gibt's. Ein paar haben so einen Newsfeed und so eine Art dann auf der Startseite. #00:15:57#
60	I: Ja sowas ist ja ganz hübsch, das wird auch genutzt, oder? #00:16:09#
61	B: Ich hatte zwischendrin mal Intranet-Inhalte geklaut dynamisch, weil es gibt, ein paar Intranet News, da hab ich ein Modul geschrieben, wo du dann die Intranet Seite gleich direkt einbindest, und bereinigst um den ganzen

	Kladderadatsch drumherum und so, dass du praktisch nur noch den echten Inhalt siehst. #00:16:11#
62	I: Und die Leute, die da drin arbeiten nehmen das auch an? Oder teilweise zumindest? #00:16:47#
63	B: Jaja, du hast auch ein paar Wikis, die sind eigentlich Verschwendung, weil die sind nur eine doofe Linkliste, weil die halt 100.000 Laufwerke haben und dann nutzen die das Wiki halt eher als Verlinkungshilfe. Aber es wird genutzt jaja. #00:16:55#
64	I: Sehr schön. Wie ist denn das mit Medien? habt ihr andere Formate drinnen außer Text? #00:17:16#
65	B: Bilder, Pdf. Dann die Office Formate. Wobei die Ansage ist: Word – Nö. Word – soll nicht, weil aus Word sollte man einen sinnvollen Artikel machen. Denn es macht keinen Sinn. Bei Excel und Powerpoint ist die Ansage, lasst es im Laufwerk und ladet es weniger hoch ins Wiki. #00:17:22#
66	I: Das klingt vernünftig. #00:17:54#
67	B: Dann Videos. Eine Handvoll. Das kommt aber jetzt demnächst also der Trend mehr in die Richtung Animation und Videozeug. Das wird kommen. #00:17:56#
68	I: Ja das glaub ich auch, ja #00:18:09#
69	B: Da sind wir in der Vorbereitung für die Infrastruktur, die in der Firma angeboten wird, und wie man das macht. #00:18:10#
70	I: Das hat aber nichts mit Mehrsprachigkeit zu tun, oder? Es wird dann in Deutsch gemacht und gut. #00:18:23#
71	B: Je nachdem, wer das Video initiiert. Da kann ich mir nicht vorstellen, dass wir ein Video 5-mal haben. Sondern ich denk eher, der der es produziert hat, die Sprache wird's bekommen. Wenn es überhaupt eine Sprache drin hat. Kann auch sein, dass es nur eine Animation ist, lieber Text frei. #00:18:32#
72	I: Aber das mit den Sprachen finde ich sehr spannend. Ich hätte angenommen, dass bei Euch, von der Branche und Größe her, das Englische sehr dominant ist. #00:18:54#
73	B: Ist ganz schlicht dem geschuldet, dass wir eine Konzernbetriebsvereinbarung haben, sault, wo drinnen steht Deutsch für die normalen Mitarbeiter. #00:19:08#
74	I: Das ist ja gut. #00:19:16#
75	B: Theoretisch kannst du dich als normaler Mitarbeiter darauf berufen und sagen, es ist nett dass du mir Unterlagen auf Englisch schickst aber, nö. Sorg dafür, dass ich es in Deutsch krieg. Aber das weicht auch auf, also das merkt man dann schon. Es wird halt mehr Englisch gemacht. #00:19:18#
76	I: Von der Einstellung her, ist es ein Kriterium bei euch? Muss man Englisch können? #00:19:42#
77	B: Ich glaub, das steht immer mit drauf. Ob es wirklich ein Entscheidungskriterium ist, bin ich mir nicht so sicher. Aber, ja so Basics wirst

	du mittlerweile Keinen finden der Keine hat. Es wandelt sich halt einfach. #00:19:49#
78	I: Ja, verstehe. Die übersetzten Artikel werden nicht nochmal qualitätsgesichert, denn das macht ja der Sprachendienst. #00:20:10#
79	B: Gehe ich davon aus, kann sein, dass er das nochmal querliest. Je nachdem, wer es beauftragt und was er damit bezweckt. Ich schätz mal viele werden durch irgendwelche Mitarbeiter übersetzt, die beide Sprachen können, weil es dann einfacher ist. #00:20:22#
80	I: Nochmal zur Organisation und aus welcher Motivation das entstanden ist. Wo habt ihr denn die Sachen vorher gehabt vor 2009? #00:20:50#
81	B: Word oder in den Köpfen, Motivation war schlichtweg das aus den Köpfen rauszukriegen, weil diese Köpfe irgendwann weg sind. #00:21:00#
82	I: Okay, ja gut. Nochmal zur Entwicklung: ist die Anzahl sozusagen stetig gestiegen oder gabs mal einen Peak und dann wurde es wieder weniger oder wie war das? #00:21:10#
83	B: Wir haben maximal eine Hand voll wieder gelöscht, die etwas angelegt haben, festgestellt haben, sie haben keine Zeit, kein wirkliches Interesse und die haben wir halt wieder getötet. Ansonsten einfach gewachsen. Regelmäßig dazu ohne, dass wir aktiv irgendwo Werbung gemacht haben dafür. Wir haben nie in die Fläche reinpromotet, du nutzt das. Sondern irgendwer hats mal irgendwann gesehen, fands cool, hat es dann für sich entdeckt und so weiterverbreitet. #00:21:32#
84	I: Und gibt's irgendwie eine Art Regelwerk? #00:22:18#
85	B: Ja, haben wir, wir haben Spielregeln, wo definiert ist, was partout nicht rein darf inhaltlich. #00:22:21#
86	I: Das sind dann eher so allgemeine Sachen, im Sinne von nichts Persönliches, keine Angriffe etc.? #00:22:35#
87	B: Ne, schon eher so personenbezogen Daten nicht, keine Passwörter und nichts Vertrauliches. Ja, es steht auf dem Papier sagen wir es so. #00:22:47#
88	I: Mehrsprachigkeit ist wahrscheinlich gar nicht erwähnt darin, oder? #00:23:04#
89	B: Gar nix. #00:23:06#
90	I: Also man lässt auch bewusst diesen Freiraum sozusagen. Macht wie ihr meint. #00:23:10#
91	B: Ja #00:23:14#
92	I: Okay. #00:23:15#
93	B: Die Schnittstellen zu Polen oder zu den nicht deutschsprachigen sind sehr punktuell. Es ist nicht flächig, dass die ganze Firma mit den anderen Standorten in einer fremden Sprache zusammenarbeitet. Es gibt einen Kollegen, der einen Kontaktpunkt nach Polen hat und mit dem zusammenarbeitet. Nicht so, dass

	jeder mit irgendwem anderen arbeitet. Sondern, es ist schon eine sehr deutsche Firma. #00:23:18#
94	I: Nehmen wir mal an, du hast ein Wiki gemacht und musst mit deinem Team da drin arbeiten, dann hat logischerweise dein Team Zugriff darauf, oder? #00:23:47#
95	B: Nö, nicht zwingend, es hat nur der Zugriff, den wir zugelassen haben. Das sollte sich sinnvollerweise mit der Organisation halbwegs decken. Aber dadurch, dass die Wikis themenorientiert sind, könnte es dir auch passieren, dass wenn du jemand im Team hast, der mit dem Thema gar nix zu tun hat. Beispiel hast du im Team Hausbauer und Autobauer, dann hat der Hausbauer Zugriff auf den Hausbau Bereich und der Autobauer aber gar nicht. Sowas kann dir passieren. #00:24:05#
96	I: Wer legt das fest? #00:24:50#
97	B: Der Eigentümer vom Wiki. #00:24:52#
98	I: Der könnte jeden zulassen aber auch draußen lassen. #00:24:54#
99	B: Genau. #00:25:00#
100	I: Und, zwar auf Namespace-Ebene, nehme ich an #00:25:01#
101	B: Genau! Auf User bezogen und Namespace gemappt, also ganz offen gestaltet, dass man jedes Szenario abbilden kann. #00:25:18#
102	I: Erinnerst du dich noch, warum ihr damals MediaWiki ausgesucht habt? #00:25:18#
103	B: Wir haben paar andere angekuckt und das war irgendwie das, was am besten reingepasst hat, sowohl von Features her als auch in die Infrastruktur. Wir haben extrem viele Wikis evaluiert und das war das, was am hilfreichsten gepasst hat. #00:25:26#
104	I: Wie geht der Prozess, wenn man ein neues Wiki haben will? Man ruft bei dir an und sagt, ich hätte jetzt gerne einen Wiki , oder wie ist das? #00:24:48#
105	B: Genau, so ähnlich, per E-Mail, aber ansonsten ja. Dann gibt's momentan ein Antragsformular, wo dann quasi ein paar Daten abgefragt werden, wer ist der Eigentümer, wer ist Gärtner, also der Hauptverwalter und Vertreter und sowas, was du brauchst für die Einrichtung und das wars. #00:26:16#
106	I: Und wird da auch abgefragt, welche Sprache default ist oder macht ihr das automatisch auf Deutsch? #00:26:48#
107	B: Es wird in Deutsch standardmäßig deployed. Alles andere muss der User für sich umstellen. #00:26:48#
108	I: Alles klar! Und das machen auch die anderen Werke, die rufen dann bei dir an? #00:26:55#
109	B: Genau! Das geht komplett über meinen Tisch. #00:27:02#



110	I: Gut und bei der Beantragung, muss man dann irgendwas unterschreiben? #00:27:05#
111	B: Ja, dass sie die Spielregeln gelesen haben, die Guideline und ja mehr aber auch nicht. #00:27:15#
112	I: Gut, irgendwelche Spracherweiterungen zusätzlich habt ihr nicht installiert oder so braucht ihr ja auch nicht #00:27:23#
113	B: Nö, brauchen wir ja auch nicht... Sprachen ist bei uns wirklich eher so über diese Vorlage geklärt, hat eine Wichtigkeit nahe Null. #00:27:33#
114	I: Und du sagst, genau darüber haben wir auch gesprochen, dass diese Wikis unterschiedlich sind. Du hast gesagt es gibt ein paar da sind nur wenige Seiten drinnen, gibt ein paar da sind ganz viele drinnen und die Userzahl hat nichts damit zu tun, wie groß das Wiki ist. Also es gibt große Wikis, bei denen man sagt, da ist offensichtlich trotzdem nur ein kleines Team dahinter, also es hat nichts mit Edit pro Kopf zu tun. #00:27:46#
115	B: Genau, also man kann irgendwie keinen richtigen Bezug herstellen, an was man es festmacht, und das ist halt je nachdem, wie motiviert die Leute sind, das für sich zu nutzen. #00:28:24#
116	I: Und im Prinzip ist das Wiki ein Werkzeug und jede Gruppe organisiert sich selber und auch der Stellenwert des Wikis wird selbstständig definiert. Weißt du ob, es bei manchen Gruppen auch dann Treffen der Autoren gibt, Redaktionssitzungen oder so? #00:28:44#
117	B: Also so Redaktionszeug, glaube ich so gut wie gar nicht, weil ja jeder Mitarbeiter schreiben kann. Du hast ja jetzt weniger Publikationen. Ein paar kümmern sich schon, da ist auch die Inhaltssteuerung sehr zentral. Wie Inhalt reinkommt, das schwankt auch extrem und wenn du irgendwas reinhaben willst, gibst dem und der stellt dir rein, bis hin zu jeder darfs selber reinstellen. Also das wird sehr unterschiedlich gelebt, je nachdem wie fit die Leute sind, wie ausgelastet sie sind. #00:29:14#
118	I: Also sie sind relativ frei? #00:30:10#
119	B: Ja, das macht jede Wiki mehr oder weniger für sich #00:30:12#
120	I: Und diese Mehrsprachigkeitsgeschichte ist im Prinzip auch etwas, was die Leute selber organisiert haben, oder? #00:30:19#
121	B: Genau! #00:30:31#
122	I: Das hast du nicht vorgeben, wenn du dich zurückerinnerst, ihr habt das Wiki auf Deutsch aufgesetzt, und dann haben die Leute angefangen, da drin zu arbeiten und haben dann festgestellt, dass sie eventuell an manchen Punkten mehrsprachige Inhalte brauchen..., haben sie dann zurückgefragt bei dir? #00:30:32#
123	B: Genau, dann haben wir halt gekuckt was unsere Möglichkeiten sind. Das war dann die pragmatischste Lösung, das halt über so eine Vorlage zu machen. #00:30:50#



124	I: Und das hat sich dann sozusagen etabliert. #00:31:09#
125	B: Genau, das haben wir dann als Standard vorgegeben... #00:31:13#
126	I: Weißt du, wann das ungefähr ca. war? #00:31:19#
127	B: Nein, ich würde sagen ziemlich am Anfang. #00:31:21#
128	I: Aber, wenn du sagst als Standard dazu vorgegeben, dann ist es ja doch mehr als einfach Subpages zu verwenden, ihr habt irgendwas dazu gebastelt. #00:31:23#
129	B: Nein, das ist einfach nur so eine Vorlage, die man sich reinkopiert. Es gibt so eine Anleitung, wie man halt diese Vorlage macht und wie du die Sprachen da listest und wie die Subpages da gelistet werden, dass die dann... den Code kann ich dir mal schicken, das ist kein Thema. #00:31:35#
130	I: Das wäre super, weil im Prinzip kann ja jeder eine Subpage im Media Wiki verwenden. #00:31:53#
131	B: Genau, wir haben es halt so gelöst, über den Page Title, der sich dann automatisch ergänz. #00:32:00#
132	I: Ahh ja, okay! #00:32:10#
133	B: Wenn mich nicht alle täuscht, war das sogar die Lösung, die bei MediaWiki auf irgendwelchen Seiten stand. #00:32:14#
134	I: Verstehe, aber Flaggen, oder solche Symbole habt ihr nicht? #00:32:20#
135	B: Kann man einbauen, es gibt welche die haben da mehr gespielt, haben das weiterentwickelt, aber der Standard ist ein kurzer Link und das wars. #00:32:23#
136	I: Wenn du mir mal einen Screenshot schicken könntest, das wäre super #00:32:42#
137	B: Ich kann dir die Code Snippets einfach schicken und unsere Vorbereitung dafür ist halt dass wir eine Anleitung haben, nach dem Motto du willst Mehrsprachigkeit, mach's am besten so. Mehr ist das nicht. Wenn jemand das anders macht, ja dann ist es halt so. #00:32:46#
138	I: Hast du das mitgekriegt, ob es da andere Prozesse gibt? #00:33:06#
139	B: Nein, ich gehe davon auch aus, es hat sich auch nichts entwickelt #00:33:10#
140	I: Gut, dann wären wir auch schon durch, denke ich. Wie geht es weiter mit eueren Wiki, wird das weiter im Prinzip ausgebaut, wie viele Wikis kommen denn pro Jahr dazu? #00:33:29#
141	B: Schwankt extrem von... es gibt mal tote Jahre, wo du gefühlt irgendwie eine Handvoll neue hast. Dann hast du halt mal ein Jahr wo du gefühlt eine Handvoll im Monat hast. #00:33:44#
142	I: Ok. #00:33:59#
143	B: Also, es ist stetig am wachsen, irgendwann wird's abflachen, logischerweise, weil irgendwann hast du halt genügend Themengebiete drin. #00:34:00#

144	I: Es sei denn, es werden alte gelöscht oder neue aufgesetzt, muss ja nicht ständig wachsen. #00:34:12#
145	B: Ja, dass man was zusammenfasst, irgendwann mal, aber da ist eher glaube ich auch der Kosten/Nutzen... dann hab ich halt zwei Wikis auch wenn die theoretisch zusammengefasst werden könnten. #00:34:22#
146	I: Verstehe. #00:34:37#
147	B: Da ist weniger Motivation drin, zu sage, man optimiert das in irgendeiner Art und Weise. #00:34:43#
148	I: Bist du soweit mit deinen Wikis zufrieden? Die Lösung, die ihr habt, damit bist du zufrieden? #00:34:50#
149	B: Ja, unsere Arbeitsplätze sind halt hier und der Vorteil vom Deutschen ist halt es schützt sich schon auch selbst. Also das ist auch meine eigene Motivation als Betriebsrat, wo ich sage, nö, ich finde das eigentlich ganz gut, wenn die nur in Deutsch sind, weil damit gehen wir sicher, dass die Arbeitsplätze hier bleiben. Dass man eben nicht auf die Idee kommt irgendwann, wenn du genügend Know-How da drin hast, dass man sagt, ach ja komm jetzt können wir Sachen verlagern. Das hat durchaus einen gewissen Bestandssicherungsschutz. #00:35:14#
150	I: Wenn du jetzt die Belegschaft aufteilen würdest, wie viele Deutschsprachige sind denn dabei? Wie viele seid ihr den insgesamt? #00:36:09#
151	B: Insgesamt im Konzern 1.000/1.100, wenn mich nicht alles täuscht. #00:36:20#
152	I: Echt 1.000? #00:36:30#
153	B: Ich glaube so in die Richtung. #00:36:31#
154	I: Und wie viele davon sind deutschsprachig? #00:36:33#
155	B: Weit mehr als 2/3. Ja du hast die Konzernstruktur: München, Hannover und Berlin und dann hast du ganz locker 2/3, wenn nicht sogar mehr. Der Rest sind halt dann kleine Standorte. Da müsstest du mal in das Internet gucken, was da publiziert ist, wenn du da irgendwo Kennzahlen brauchst. #00:36:38#
156	I: Ja, da schau ich mal. Wikipedia ist da meistens gut. #00:37:09#
157	B: Unter Umständen ja, aber da muss ich selber bisschen passen, aber man merkt halt schon es ist ein deutsches Unternehmen, in der Hinsicht. Das ist glaube ich, bei vielen ein Unterschied, ob du die Mutter in Amerika sitzen hast. #00:37:14#
158	I: Habt ihr eine Niederlassung in den USA? #00:37:31#
159	B: Ja, haben wir... #00:37:39#
160	I: Da hätte ich jetzt zum Beispiel eingeschätzt, dass die euch das Englisch überstülpen. #00:37:44#
161	B: Nein, das ist nur eine Niederlassung. #00:37:54#
162	I: Und da sind wahrscheinlich auch sehr viele Deutsche dort, oder? #00:37:56#

163	B: Weiß ich gar nicht, ich glaube aber eher nicht. Also bei unseren Niederlassungen hocken dann eher so eure Firmengröße. #00:37:59#
164	I: So klein. #00:38:10#
165	B: Ja, Ja. Niederlassung heißt nicht zwingend, dass da ein paar 100 Leute sitzen. Wir haben auch Standorte, ja da sind so zwei Leute. #00:38:13#
166	I: Ist das eher vertrieblich, oder wie? #00:38:22#
167	B: Ja, teilweise glaube ich auch eher repräsentativ, dass man sagen kann, du hast jemanden vor Ort, ohne wirklich aktive Wirkung, eher so „Kundenbespaßung“ vor Ort. #00:38:26#
168	I: Und euer Management-Team, das sind wahrscheinlich alles Deutsche, oder? #00:38:40#
169	B: Ja, Vorstand ist Deutsch. #00:38:46#
170	I: Ja, dann muss ich mir mal so ein Waschzettel von euch holen, da ist doch bestimmt irgendwas über die Entwicklung/ Über uns. #00:38:49#
171	B: Garantiert, also zu mindestens die Standorte, irgendwo im Internet. Mitarbeiterzahlen wird man wahrscheinlich da nicht finden, aber die wirklich großen Standorte sind deutsch. Der Rest kommt dazu .. wächst natürlich auch immer mal, also des schon seit Jahren, also das ist halt das Arbeitsplatzrisiko finde ich, das man durchaus hat, also je nach Bereich. Bei der IT, rein von der Logik her völlig Wurst, wo du die machst. #00:38:55#
172	I: Ja, das nutzen ja auch viele aus. #00:39:35#
173	B: Das ist halt genau das, wo ich sag ja, Internationalisierung ganz nett, aber irgendwie relativ blöd, solange unsere Leute halt hier wohnen und wir irgendwie hier einkaufen und leben wollen. Dieses Verlagern ins Ausland ist halt durchaus riskant. #00:39:50#
174	I: Zu dem Thema auch nochmal, das würde ich tatsächlich gerne aufnehmen, weil ich finde das ist ein sehr wichtiger Punkt, dass das Wissensmanagement dann auch in der Sprache, in der offiziellen Firmensprache stattfinden sollte, weil es garantiert dass die Leute, auch aus dem Land genommen werden, also aus Deutschland. Du bist Betriebsrat, oder? Aber du bist nicht freigestellt? #00:40:13#
175	B: Nein, ich darf das mir teilen. #00:40:41#
176	I: Okay, Gut, Und ihr habt aber noch einen Betriebsratsvorsitzenden, und der ist freigestellt, oder? #00:40:45#
177	B: Ja, klar, wir haben auch Freigestellte. #00:40:54#
178	I: Nutzt der Betriebsrat eigentlich das Wiki? #00:40:57#
179	B: Nein, wir haben es mal überlegt und da ist aber so bisschen das Problem immer, naja mehrere Listen, was schreibst du rein und wer hat theoretisch noch Zugriff drauf. Da ist der Betriebsrat immer sehr sehr eigen mit dem Zugriffsschutz. #00:41:00#

180	I: Ich weiß, aber es wäre natürlich schon eine Sache, wo man nachhaltig das Zeug sammeln kann. #00:41:20#
181	B: Ja vor allem auch Prozessdokumentationen und so ein Scheiß, wäre das total leicht. Nein, das kriegt man leider nicht so richtig in die Köpfe. Ich habe da mehrere Male Versuche gemacht, aber irgendwie wollen die da nicht ran. #00:41:27#
182	I: Verstehe, naja vielleicht bist du ja noch erfolgreich. #00:41:41#
183	B: Ja, irgendwann kommt das garantiert mal. wo ich halt eher Gefahr sehe, dass man sich jetzt Confluence als Konkurrenz in die Firma holt, das ist eher nicht so schön. #00:41:47#
184	I: Aber Confluence ist ja dann für Eure Größe auch richtig teuer. #00:42:04#
185	B: Ja, wobei irgendwann kippt das halt, weil da hatte ich die Hoffnung, dass es sich darüber löst, aber leider auch nicht so richtig, weil scheinbar kippt es auch bei einer gewissen User Zahl und ich habe den Eindruck, die sind ein bisschen entgegenkommend in der Hinsicht, ich glaub da geht durchaus an den Preisen einiges. #00:42:17#
186	I: Wir haben Leute, die sagen ah das kommt jetzt alles in Sharepoint rein. #00:44:30#
187	B: Ja gut, das ist der zweite Konkurrent. #00:44:42#
188	I: Aber ganz ehrlich, da lieber Confluence, so ich mein Sharepoint ist halt überhaupt kein Wiki. #00:44:43#
189	B: Eben, ja das glaube ich, ist bei uns noch ziemlich dem geschuldet, dass ein paar Leute das von ihrer alten Firma irgendwo kannten, und plötzlich schleppen die das halt rein. Wenn du da günstige Momente erwischst, oder irgendwie Leute die sich damit eigentlich nicht befassen. Weil die die solche Entscheidungen treffen, die waren nirgendwo mal drinnen und haben sich irgendwas aktiv angeguckt und das wird dann einfach nur auf irgendwelchen drei Folien entschieden, wo man sagt mhm das Spiel hab ich ja auch schon durch, ich betreuen auch das Ticketsystem bei uns und da hab ich ja auch schon Wertungen gegenüber Jira unverständlich gesehen wo ich mir denk, wär halt ein Vorteil, wenn man mit mir mal geredet hätte. Das sind ganz viele Sachen so deklariert, kann jetzt nicht, kann jetzt nicht, wo ich sag nein du kannst schon, nur du hast keine Ahnung und wenn du auf so einer Basis plötzlich Entscheidungen treffen musst, ist das halt doof. #00:44:49#
190	I: Ja, das ist ärgerlich sowas. #00:46:07#
191	B: Aber ich glaube, das ist bei allen so. Im gewissen Maße gibt's dann mal einen Schnellschuss. Ach ja, jetzt machen wir das, weil es halt gerade „Cool“ ist, weil es am Markt etabliert ist, was auch immer. #00:46:10#
192	I: Okay Mike, dann möchte ich dich gar nicht länger aushalten, war super! Vielen Dank und ich schick es dir auf jeden Fall durch den „Schrieb“, damit du das abnehmen kannst. #00:46:31#

- 193 B: Genau, damit ich da nochmal drüber gucken kann. #00:46:42#
- 194 I: ... und wäre super, wenn du mir diesen kleinen Screenshot rüberschicken könntest, ich muss einfach nur sehen, wie das aussieht, damit ich mir darunter etwas vorstellen kann. #00:46:44#
- 195 B: Ja, kann ich machen. #00:46:49#
- 196 [Verabschiedung]